

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntelne Zeitszeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.[30081.] New-York, im Juli 1878.  
P. P.

Wir beehren uns hierdurch zu Ihrer Kenntniss zu bringen, dass wir unser seit 1876 unter der Firma

## Edward Aronson &amp; Co.

am hiesigen Platze, Fifth Avenue Nr. 208, bestehendes Musik-Import-Geschäft in directe Verbindung mit Deutschland brachten.

Herr Wilhelm Opetz in Leipzig, welcher unsere Commissionen übernahm, wird von uns stets in Stand gesetzt sein, unsere Baarpakete prompt zu bezahlen.

Wir ersuchen die Herren Musikalien-Verleger, uns ihre Circulare und Offerten rechtzeitig zuzusenden, und dürften bei constanten Rabatt-Verhältnissen grössere Bestellungen erfolgen.

Hochachtungsvoll

Edward Aronson &amp; Co.

[30082.] Meine in Büren seit 1. Septbr. 1875 bestehende Filiale habe ich heute meinem Sohne Max, der solche bisher selbständig geleitet, übertragen; derselbe tritt mit dem heutigen Tage direct mit dem Buchhandel in Verbindung und wird das Geschäft unter der bisherigen Firma weiter führen. — Im Uebrigen beziehe mich auf das heute versandte besondere Circular.

Brilon, 1. August 1878.

Moritz Friedländer.

## Verkaufsanträge.

[30083.] Eine Musikalienhandlung und Musikalien-Leihinstitut in Norddeutschland, seit mehr als 20 Jahren bestehend, ist käuflich zu überlassen; — eventuell würde vorläufig ein Associé, der über Capital zu verfügen hat, aufgenommen werden. Reflectenten wollen sich an A. B. # 91. durch die Exped. d. Bl. wenden.

[30084.] Für Antiquare! — Ein größeres Antiquariat Norddeutschl., verbunden mit Sortiment, ist unter günstigen Bed. zu verkaufen. Auch für zwei Herren eine vortheilhafte Acquisition. Adr. unt. S. T. durch die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[30085.] Ein mittleres gut accreditirtes Sortimentgeschäft wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Umsatzes und der Spesen werden unter Chiffre B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Discretion wird zugesichert.

[30086.] Ein kleiner gangbarer, nicht an den Ort gebundener Verlag, ev. auch einzelne Artikel oder eine Zeitschrift wird von einem zahlungsfähigen Käufer bald zu acquiriren gesucht. Offerten erbittet

Erimmitschau.

Burkhardt'sche Buchhandlung.

[30087.] Ein junger Mann sucht eine nachweislich rentable Sortimentshandlung, am liebsten am Rhein, zu übernehmen. Fr. Adressen befördert unter D. C. W. die Exped. d. Bl.

[30088.] Ein kleiner gangbarer — nicht populärer — Verlag einheitlicher Richtung, am liebsten ev. Theologie, wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten durch Herrn V. A. Kittler in Leipzig sub H. S. 28. erbeten.

## Theilhaber gesuche.

[30089.] Behufs Association sucht ein erfahrener Buchhändler, der einen kleinen gangbaren Verlag besitzt, mit einem jüngeren vermögenden Collegen in Correspondenz zu treten. Es handelt sich um Ausführung einiger lucrativer Unternehmungen.

Gef. Offerten unter Chiffre E. St. # 20. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30090.] Zur Begründung eines eigenartigen, äußerst rentablen, feinen Sortimentsgeschäfts wird ein tüchtiger Buchhändler mit einem disponiblen Vermögen von 15—20,000 Mark als Theilhaber gesucht.

Gef. Offerten befördert unter Chiffre S. B. # 15. die Exped. d. Bl.

[30091.] Für eine Sortimentbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands, mit einem Umsatz von ca. 50—60,000 Mark, wird ein Associé gesucht, der im Besitz der nöthigen Capitalien ist, um das Geschäft später für eigene Rechnung übernehmen zu können. Anfr. werden sub N. H. # 19. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30092.] Gesucht ein Associé für eine seit 30 Jahren bestehende Musik-Verlagsbuchhandlung.

Reflectenten, die nicht ohne Capitalbesitz, belieben ihre Adr. sub G. R. N. der Exped. d. Bl. einzusenden.

[30093.] Gesucht als Theilhaber ein jüngerer, strebsamer, katholischer Buchhändler mit Einlage von 6000 Mark für ein seit mehr denn 4 Jahren in Süddeutschland bestehendes rentables Verlagsunternehmen.

Offerten unter E. N. an Herrn C. Enobloch in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[30094.] In der Schaub'schen Buchh. (W. Naedelen) in Düsseldorf erschien soeben:

Ueber die  
sogenannte Einheitschule.Ein Beitrag  
zur Lösung der Realschulfrage.Von  
Carl Boettcher.

Rede, gehalten am 14. Mai 1878 bei der Einführung als Direktor der Realschule I. Ordnung zu Düsseldorf.

gr. 8. Geh. Preis 1 M., 70 s netto.

Bitten, bei Bedarf zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

[30095.] In den Geographischen Mittheilungen werden binnen kurzem erscheinen und sind im voraus auch einzeln zu haben:

Die politischen Verhältnisse  
und neuen Staaten-Grenzen

von

Süd-Europa und Vorder-  
Asien

nach dem

Berliner Vertrage, 13. Juny—13. July 1878.

Von

A. Petermann.

Ein color. Blatt. Massst. 1 : 7.500.000.

Preis 50 s.

## Specialkarte von Armenien

zur

Uebersicht des nach dem Frieden  
von S. Stefano, 3. März 1878, zuRussland gekommenen Gebietes  
(und der Abänderungen nach dem Berliner  
Vertrage, 13. Juny—13. July 1878).Nach der officiellen, dem Friedens-  
vertrage beigegebenen Karte von  
Stebnitzky.

Von

A. Petermann.

Ein color. Blatt. Massst. 1 : 1.200.000.

Preis 50 s.

Ich gebe beide Karten nur gegen baar  
mit 50 %.

Gotha, 19. Juli 1878.

Justus Perthes.

[30096.] Heute versandte ich an die Handlungen, welche Bestellungen einsandten:

Beiträge zur practischen Heilkunde. Mittheilungen aus dem Landfrankenhaus bei Cassel für practische Aerzte von Dr. Hertel. Mit 11 Holzschnitten. Preis 4 M.

Fragmenta Buceri pro et contra. Die Gründe für und gegen die Doppelhehe des Landgrafen Philipp des Großmüthigen de anno 1539. Preis 1 M. 50 s.

Die wichtigsten Angaben über die Handfeuerwaffen aller Vänder. Zur Beurtheilung ihrer Leistung zusammengestellt und erläutert vom Hauptmann von Neumann. 3. vollständig veränderte und verbesserte Auflage. Preis 80 s.

Ueber die unter der Presse befindlichen Fortsetzungen der „Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Marburg“ werde in der Kürze weitere Mittheilungen machen.

Ihre recht thätige Verwendung für meinen Verlag mir erbittend, zeichne  
Cassel, 20. Juli 1878.

Theodor Kay.